Lacksystem für helle Zähne

Gezielte lokale Bleaching-Behandlung ohne Applikationsschiene möglich. Von Dr. Gabriele David, Schaan, Liechtenstein.

Viele Menschen wünschen sich helle Zähne. Sie unterstreichen das gepflegte Aussehen und stehen für Gesundheit. Das Leistungsangebot zahlreicher Zahnarztpraxen umfasst die professionelle Zahnreinigung (PZR) und das Bleichen verfärbter Zähne, um den Wunsch nach natürlich weißen Zähnen zu erfüllen. Verschiedene Methoden stehen dafür zur Verfügung. Ein Lacksystem ermöglicht zum Beispiel eine gezielte lokale Bleaching-Behandlung ohne Applikationsschiene.

Beratung

Die Behandlung startet mit Befundaufnahme, Diagnose und Klärung der individuellen Bedürfnisse des Patienten ***(Abb. 1)***. Im Beratungsgespräch ist unbedingt darauf hinzuweisen, dass sich vorhandene Kronen, Veneers und Füllungen nicht aufhellen lassen. Die Befundaufnahme und Diagnose geben wichtige Informationen für die Beratung und liefern Hinweise auf die erreichbaren Ergebnisse, wobei eine Bleichtherapie die Zähne nur bis zur natürlichen individuellen Farbe aufzuhellen vermag.

Professionelle Zahnreinigung

Sichtbare Erfolge erzielt im ersten Schritt häufig bereits eine PZR, zum Beispiel mit Prophy-Pasten wie Proxyt von Ivoclar Vivadent. Pasten mit unterschiedlichem Abrasionsvermögen erlauben eine bedarfsorientierte, schonende Behandlung. RDA-Werte erleichtern die Auswahl und ermöglichen, einen unnötigen Abrieb der Zahnhartsubstanz, das Aufrauen von Restaurationsoberflächen oder eine Irritation des Zahnfleisches zu vermeiden. Mit den Pasten höherer Abrasivität, RDA 36 bzw. RDA 83, lassen sich hartnäckige Beläge oder Verfärbungen effektiv beseitigen ***(Abb. 2)***. Eine weitere Paste ohne Bimsstein (RDA 7) sorgt für eine sehr schonende Reinigung und Politur. Sie erhält den natürlichen Glanz des Zahnschmelzes genauso wie den hochästhetischer Keramikversorgungen. Die Oberflächenbeschaffenheit von Composite-Füllungen bleibt bestehen.[1–3] Dies ist von Bedeutung, da aufgeraute Stellen Verfärbungen und die Ablagerung von Belägen begünstigen.

Bleaching ohne Schiene

Ein effektives Aufhellen der Zähne ohne Schiene ermöglicht ein Lacksystem wie VivaStyle Paint On Plus von Ivoclar Vivadent. Das Bleichmittel mit 6 % Wasserstoffperoxid und Provitamin D-Panthenol wird direkt mit einem Pinsel auf die Zähne aufgetragen. Es bildet sich eine speichelunlösliche Schicht, die sehr gut auf den Zähnen haftet und auch mechanischem Abrieb standhält. Das Wasserstoffperoxid entfaltet schnell, direkt und vollständig seine Wirkung an Ort und Stelle. Daher kann der Lack bereits nach zehn Minuten wieder entfernt werden.[4]

Dagegen liefert das Auftragen von Bleichgelen mit einem Pinsel oder Stift nur eingeschränkte Aufhellungseffekte. Auf diese Weise aufgebrachte Gele verbleiben nur kurz auf den Zähnen. Es fehlt die Schiene, die eine Barriere gegen den Speichel und mechanische Einflüsse von Lippen und Wangen bildet.

Mögliche Behandlungsabläufe

VivaStyle Paint On Plus eignet sich für unterschiedliche Behandlungskonzepte: die Intensivbehandlung ausschließlich in der Praxis sowie nach der zahnärztlichen Befundaufnahme und Beratung die Anwendung zu Hause.

Intensivbehandlung in der Praxis

In der Praxis kann VivaStyle Paint On Plus mehrmals in einer Sitzung angewendet werden. Dabei erleichtert der flexible Lippen-Wangen-Halter OptraGate von Ivoclar Vivadent den freien Zugang zu den Zahnflächen.



Abb. 1: *Befundaufnahme und professionelle Beratung. (© H.-C. Weinhold) –* ***Abb. 2:*** *Die professionelle Zahnreinigung vor der Anwendung eines Bleaching-Lackes. (© H.-C. Weinhold) –* ***Abb. 3:*** *Die Lackmenge im Portionierungsschälchen reicht für die Ober- und Unterkieferzähne. –* ***Abb. 4:*** *Die Applikation des Lacksystems zum Aufhellen der Zähne während der Intensivbehandlung in der Praxis. (© H.-C. Weinhold) –* ***Abb. 5:*** *Nach zehn Minuten wird der Lack mit einer Sonde entfernt. (© H.-C. Weinhold) –* ***Abb. 6:*** *Einfache Anwendung des Lacksystems zu Hause. –* ***Abb. 7:*** *Schonende Zahnpflege mit Fluor Protector Gel mit Kalzium, Fluorid und Phosphat.*

Das Verfahren:

- Das Lacksystem in ein Portionierungsschälchen füllen, wobei die Menge die Behandlung von Ober- und Unterkiefer abdeckt ***(Abb. 3)***.
- Nach dem Reinigen und Trocknen der Zähne den Lack mit dem Pinsel einmal fein auftragen ***(Abb. 4)***. Eine dicke Schicht oder mehrere Lackschichten übereinander führen nicht zu besseren Ergebnissen. Ein Kontakt mit dem Zahnfleisch ist möglichst zu vermeiden. Andernfalls kann eventuell kurzzeitig ein leicht brennendes Gefühl auftreten. Nach der zehnminütigen Einwirkzeit den Lack zum Beispiel mit einer Sonde entfernen ***(Abb. 5)*** und erneut eine Schicht auf die getrockneten Oberflächen auftragen. Dieses Vorgehen noch fünfmal wiederholen.[5]

Verschiedene Studien dokumentieren die Wirksamkeit dieser Methode. Die Behandler bewerten die Intensivtherapie mit dem Lacksystem als schonender und angenehmer im Vergleich zur Anwendung sehr hochkonzentrierter wasserstoffperoxidhaltiger Produkte.[5–7] Die lokale Applikation des Lackes erleichtert das Aufhellen der gesamten Lachlinie, schief stehender Zähne sowie der Approximalbereiche. Auch einzelne verfärbte Zähne lassen sich gezielt behandeln.

Lackapplikation zu Hause

Im Rahmen der Beratung für die häusliche Anwendung des Lackes können die Auswahl des passenden OptraGate und die Unterweisung in seine Handhabung erfolgen. Da der Patient den Lippen-Wangen-Halter ausschließlich persönlich benutzt, kann er für eine Mehrfachanwendung mitgegeben werden.

Ohne OptraGate ermöglicht ein breites Lächeln den Zugang zu den Zahnflächen ***(Abb. 6)***.

Das Vorgehen:

- Die Zähne gründlich putzen, Approximalräume mit Zahnseide reinigen und Zahnpastareste völlig abspülen.
- Mit einem weichen, saugfähigen Tuch zuerst die Front- und Seitenzähne des Oberkiefers trocken tupfen. Um das Applizieren des Lackes zu erleichtern, bleiben die Lippen weiterhin hochgezogen.
- Eine feine Schicht VivaStyle Paint On Plus mit dem Pinsel auf die Zähne auftragen. Danach die Lippen noch ca. 30 Sekunden lang hochziehen. Die trockene Lackschicht erscheint mattweiß. Die Behandlung im Unterkiefer erfolgt entsprechend.
- Den Mund schließen, wobei der Lack nicht weiter stört und auch das Sprechen nicht behindert.
- Nach zehn Minuten die Lackschicht mit einer weichen Zahnbürste ohne Zahnpasta oder einem Papiertuch einfach entfernen.

VivaStyle Paint On Plus kann einmal pro Tag über 14 Tage oder zweimal pro Tag über sieben Tage appliziert werden. Dabei sollte die Behandlung täglich ohne Unterbrechung erfolgen. Um der Gefahr neuer Verfärbungen vorzubeugen, ist der Konsum von Kaffee, Schwarztee, Rotwein, Cola-Getränken sowie Rauchen zu vermeiden bzw. zu reduzieren, bis die Behandlung beendet ist.



Infos zum Unternehmen

Literatur

Schonende Zahnpflege

Nach dem Entfernen des Lacksystems empfiehlt sich zum Beispiel Fluor Protector Gel von Ivoclar Vivadent für die schonende, effektive Zahnpflege. Das milde, pH-neutrale Gel enthält Kalzium, Fluorid und Phosphat. Diese Komponenten fördern die Remineralisation des Zahnschmelzes ***(Abb. 7)***. Für die Pflege des Zahnfleischs sorgt das Provitamin D-Panthenol. DT

Kontakt



Dr. Gabriele David

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
9494 Schaan, Liechtenstein
www.ivoclarvivadent.com

Infos zur Autorin



Minimalinvasive Implantologie State of the Art – Behandlungskonzepte von Strukturerhalt bis Sofortimplantation

12. Süddeutsche Implantologietage

EUROSYMPOSIUM

Hauptsponsoren

MDI straumann simply doing more curasan Regenerative Medizin

22./23. September 2017 in Konstanz
Hedicke Gastro Benefits

FORTBILDUNGSPUNKTE 16 FORTBILDUNGSPUNKTE

ONLINE-ANMELDUNG/ KURSPROGRAMM

www.eurosymposium.de

PRE-CONGRESS

Freitag, 22. September 2017

PRE-CONGRESS

12.00 – 13.00 Uhr **OPENING – BBQ**





Eröffnung der begleitenden Dentalausstellung mit kollegialen Gesprächen, Grillbüfett und Getränken

LIVE-OPERATIONEN

In der Praxis von Prof. Dr. Dr. Frank Palm, Klinikum Konstanz, Abt. Plastische Kiefer- und Gesichtschirurgie (Mainaustraße 37).
Die Live-Übertragung erfolgt in den Tagungssaal.

13.00 – 14.30 Uhr LIVE-OP ❶

straumann simply doing more

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
Bone Level Implantate im atrophen Kiefer

14.30 – 15.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

15.00 – 16.00 Uhr LIVE-OP ❷

curasan Regenerative Medizin

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
Sinuslift-Update! – Rekonstruktion des komprimierten, posterioren Oberkiefers

16.00 – 16.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

16.30 – 17.30 Uhr LIVE-OP ❸

MDI

Dr. Efthymios Karinos/Schwäbisch Gmünd
Mini-Dental-Implantate – Implantation im zahnlosen Unterkiefer

HELFERINNEN

Freitag, 22. September / Samstag, 23. September 2017
Freitag: 12.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)
Samstag: 09.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

SEMINAR HYGIENE

Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis
Iris Wälter-Bergob/Meschede

- 20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis
- Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test
- inkl. umfassendem Kursskript

HAUPTKONGRESS

Samstag, 23. September 2017 (inkl. Pausen und Diskussionen)
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

09.05 – 09.35 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Neue Wege bei der Knochenregeneration – wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Behandlungsmöglichkeiten

09.35 – 10.05 Uhr **Prof. Dr. Michael Bornstein/Hong Kong SAR (CN)**
3-D-Röntgen minimalinvasiv: Was taugen neue „low-dose"-Protokolle?

10.05 – 10.30 Uhr **Dr. Manuel Bras da Silva/Lünen**
Stimulation der Bildung von Eigenknochen mittels alloplastischem Knochenersatzmaterial. Wissenschaftliche Grundlagen und klinische Ergebnisse

11.10 – 11.40 Uhr **Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/Frankfurt am Main**
Gedeckte Implantateinheilung: Heute noch aktuell?

11.40 – 12.05 Uhr **Dr. Frank Kornmann/Oppenheim***
Implantologie kompromisslos in Chirurgie und Prothetik – ein praxisrelevantes Therapiekonzept

12.05 – 12.30 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim***
Weniger Augmentation mit knochenadaptivem und innovativem Implantatdesign. Das aktuelle Protokoll der minimalinvasiven Implanttherapie für die Sofort- und Spätimplantation

13.45 – 14.15 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**
Minimalinvasive Behandlungsansätze zur Therapie periimplantärer Läsionen

14.15 – 14.40 Uhr **Dr. Efthymios Karinos/Schwäbisch Gmünd**
Mini-Implantate: Eine sichere Therapiealternative

14.40 – 15.05 Uhr **Dr. Stefan Hicklin/Genf (CH)**
Relevante Grundlagen, um minimalinvasive Versorgungskonzepte zum Erfolg zu führen

15.45 – 16.15 Uhr **Dr. Arzu Tuna/Köln**
Der natürliche Erhalt des Emergenzprofils. Prävention statt Rekonstruktion

16.15 – 16.45 Uhr **Dr. Umut Baysal/Köln**
Der natürliche Erhalt des Emergenzprofils. Klinische Umsetzung im Alltag

* Mit freundlicher Unterstützung der Firma Dentsply Sirona Implants.

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort
Hedicke Gastro Benefits
Luisenstraße 9, 78464 Konstanz, Deutschland
Tel.: +49 7531 94234-0 | www.hedicke-gastro.de

Zimmerbuchungen in den Veranstaltungshotels und in unterschiedlichen Kategorien
PRIMECON
Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29
info@prime-con.eu | www.prime-con.eu

KONGRESSGEBÜHREN

Freitag, 22. September 2017

Live-Operationen ❶ ❷ ❸	105,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (inkl. Opening-BBQ)**	59,– € zzgl. MwSt.

Samstag, 23. September 2017

Zahnarzt	160,– € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis)	109,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale**	59,– € zzgl. MwSt.

PROGRAMM TEAM

Hygieneseminar (Freitag und Samstag)

Zahnarzt	275,– € zzgl. MwSt.
Helferin	224,– € zzgl. MwSt.
Teampreis (ZA+ZAH)	448,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (beide Tage, pro Person)**	118,– € zzgl. MwSt.

** Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung).

Veranstalter:
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Fortbildungspunkte:
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

- Bis zu 16 Fortbildungspunkte

Hinweis: Nähere Informationen zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.oemus.com



OEMUS MEDIA AG

DT D-A-CH 5/17

EUROSYMPOSIUM

12. Süddeutsche Implantologietage

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für die **Veranstaltung EUROSYMPOSIUM / 12. Süddeutsche Implantologietage** am 22./23. September 2017 in Konstanz melde ich folgende Personen verbindlich an:

Online-Anmeldung unter: www.eurosymposium.de

❑ Live-OP ❶
❑ Live-OP ❷
❑ Live-OP ❸ ❑ Vorträge ❑ Hygieneseminar

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Freitag	Samstag	Freitag und Samstag

❑ Live-OP ❶
❑ Live-OP ❷
❑ Live-OP ❸ ❑ Vorträge ❑ Hygieneseminar

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Freitag	Samstag	Freitag und Samstag

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2017 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)